



S. 2-4

lebens- VOLL

© Roswitha Pieber



 **WEIZ**
S. 12

 **GUTENBERG**
S. 5

 **ST. KATHREIN**
S. 6

THEMA: lebensVOLL

VORWORT DES PFARRERS

Der **Tod von Papst Franziskus** hat weltweit Mitgefühl und Dankbarkeit ausgelöst. Schon die Wahl seines Namens war Programm. „Franziskus“ steht auf seinen Wunsch hin kurz und bündig auf seinem Grabstein in der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom.

Dazwischen war das Pontifikat eines Mannes, für den „volles Leben“ nicht im Haben oder Besitzen bestand, sondern in der Hingabe und im Einsatz für die Menschen an den Rändern der Gesellschaft. Seine erste Reise führte ihn nach Lampedusa zu den Flüchtlingen, wenige Tage vor seinem Sterben war es ihm ein Bedürfnis Menschen im Gefängnis zu besuchen.

Franziskus war und ist ein Geschenk Gottes für die Kirche. Für ihn war klar, dass wir als Kirche eine Weggemeinschaft sind, in der nicht einer das Sagen hat, sondern wo wir gemeinsam im Hören aufeinander und im Hinhören auf Gott einen Weg suchen und gehen. Weil Gott in seiner Barmherzigkeit niemanden ausschließt, deswegen hat Papst Franziskus immer wieder betont, dass die Kirche offen sein muss für ALLE Menschen.

Am Ostermontag hat er die Jahre seines irdischen Lebens vollgemacht und wir dürfen glauben, dass nun sein Leben vollendet ist bei Gott. Seinem Nachfolger und uns allen hat einen bescheidenen Lebensstil, Barmherzigkeit und die Sorge um die Erde als unser gemeinsames Haus als Vermächtnis hinterlassen.

■ *Pfarrer
Toni Herk-Pickl*



NEUER WEIHBISCHOF DER DIÖZESE GRAZ-SECKAU: JOHANNES FREITAG

Johannes Freitag, geboren am 24. Juni 1972 in Knittelfeld, wurde am 1. Mai 2025 zum Weihbischof der Diözese Graz-Seckau geweiht. Nach dem Theologiestudium und der Priesterweihe im Jahr 2000, war er als Kaplan, Dekanatsjugendseelsorger, Pfarrer und Pastoralamtsleiter tätig. Zuletzt leitete er den Seelsorgeraum an der Eisenstraße und war Militärseelsorger. Als Weihbischof unterstützt er Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl, von dem er auch zum Bischofsvikar für Synodalität ernannt wurde. Der neue Weihbischof tritt, unter anderem, für die Freiwilligkeit des Zölibats ein und erhofft sich Bewegung im Blick auf die Rolle von Frauen in der Kirche.

Wir wünschen ihm Gottes reichen Segen für seinen Dienst in unserer Diözese.

■ *Dietmar Meißl*



WAS DEN PFARRER FREUT ...

... dass noch bis Schulschluss die Ausstellung „600 Jahre Pieta“ am Hauptplatz 15 in Weiz einen guten Einblick in die Marienverehrung und das Wallfahrtswesen gibt. Auch die sehenswerten Arbeiten von Schülern zum Thema „Tod, Verlust und Trauer“ sind dort ausgestellt.

... dass der neu gewählte Papst Leo XIV in seinen ersten Worten einen eindringlichen Appell für Frieden und für Dialog an die Gläubigen gerichtet hat. Damit erweist er sich als Pontifex maximus, als ein großer Brückenbauer, der der Menschheit einen wichtigen Dienst erweist.

WAS SICH DER PFARRER WÜNSCHT ...

... dass unter dem neuen Papst die Öffnung der Kirche weitergeführt wird, damit sich alle Menschen in der Kirche beheimatet fühlen können.

LEBENSWERTES LEBEN FÖRDERN



Der **Arbeitskreis Umfassender Schutz des Lebens – aktion leben** widmet sich seit über 40 Jahren der Aufgabe, dass ein lebenswertes Leben von seinem Beginn bis zu seinem natürlichen Tod möglich ist und es in Fülle gelebt werden kann. Unsere Arbeit ist geprägt vom Verständnis der Welt als Schöpfung Gottes und vom christlichen Menschenbild. Unsere Anliegen sind die Bildung und Stärkung des Bewusstseins von der Unteilbarkeit des Menschenrechtes auf Leben, der konkrete Schutz des menschlichen Lebens, die Unterstützung im Alltag, insbesondere in Notsituationen, und die Bewusstseinsbildung für einen sorgsameren Umgang mit Natur und Umwelt.

Neben Beratung und Vermittlung von Hilfe setzen wir auf Bildung, vor allem junger Menschen – denn Wissen fördert Selbstverantwortung. Mit diesen Maßnahmen möchten wir ein lebenswertes Leben für Menschen in besonderen Lebenssituationen ermöglichen.

Der **Arbeitskreis Umfassender Schutz des Lebens – aktion leben steiermark** lädt jedes Jahr um den 1. Juni – welcher als Tag des Lebens gefeiert wird zu einem Aktionstand und Gottesdienst ein. An diesem Tag möchten wir daran erinnern, dass jedes Leben ein Geschenk und eine Überraschung ist, an dem wir uns erfreuen dürfen, deshalb haben wir heuer das Motto **hoffnungsvoll LEBEN** ausgewählt.

■ *Elisabeth Kapper-Weidinger, Ehrenamtliche Vorsitzende der Aktion Leben in der Steiermark*



HL. MESSE IN DER BASILIKA mit Generalvikar Dr. Erich Linhardt

Sonntag, 15. Juni 2025, 10.30 Uhr, anschl. Agape und Information zur Aktion Leben

INTENSIV UND ERFÜLLEND – DREI LEBENSGESCHICHTEN

Hinter jedem Menschen steckt eine einzigartige Geschichte – voller Träume, Herausforderungen und Herzmomenten. Lassen Sie sich berühren von dem, was sie bewegt – und entdecken Sie, wie viel Mut, Lebensfreude und Stärke in jedem einzelnen steckt.

Schon als Kind erhielt **Franz** die Diagnose einer degenerativen Erkrankung des zentralen Nervensystems. „Mit dem Eintritt ins Berufsleben entdeckte ich meine große Leidenschaft: das Reisen. Wenn ich heute auf mein Leben und die Reisen zurückblicke, dann tue ich das mit großer Dankbarkeit. Ich habe vielleicht nicht alles erlebt, was möglich gewesen wäre – aber das, was ich erleben durfte, war intensiv und erfüllend. Ich habe Orte gesehen, die mich staunen ließen. Und ich habe trotz – oder vielleicht gerade wegen – meiner Einschränkungen ein Leben geführt, das ich als lebenswert empfinde.“

Kurz nach der Geburt wurde bei **Simone** eine genetisch bedingte Muskelerkrankung diagnostiziert. „Jahre später schloss ich die Matura im Gymnasium mit ausgezeichnetem Erfolg ab. Nachdem das Programmieren von Computern schon lange mein Hobby war, war es mein Wunsch, ein Studium in diesem Bereich zu beginnen. Doch kurz nach dem Schulabschluss erhielt ich Jobangebote und so arbeite ich seit einigen Jahren von zu Hause aus als Softwareentwickler für Consulting Unternehmen.“



Inklusive Theatergruppe Mir A!

„Die Liebe zur genüsslichen Geselligkeit und die Leidenschaft zum Theater verbinden uns. Sich einlassen, Dinge zulassen, präsent im Hier und Jetzt sein. Ideen spinnen, austauschen, einbauen und verwerfen. Zusammenhalten, zusammenspielen, lachen, jammern, schimpfen und gemeinsam eine Geschichte erzählen, das ist unsere Theaterarbeit. Gemeinsam entwickeln wir ein Stück. Der Text und die Szenen entstehen im Probenprozess. Jede und Jeder trägt ihren/seinen Teil bei.“

Die Namen sind aus Datenschutzgründen geändert.

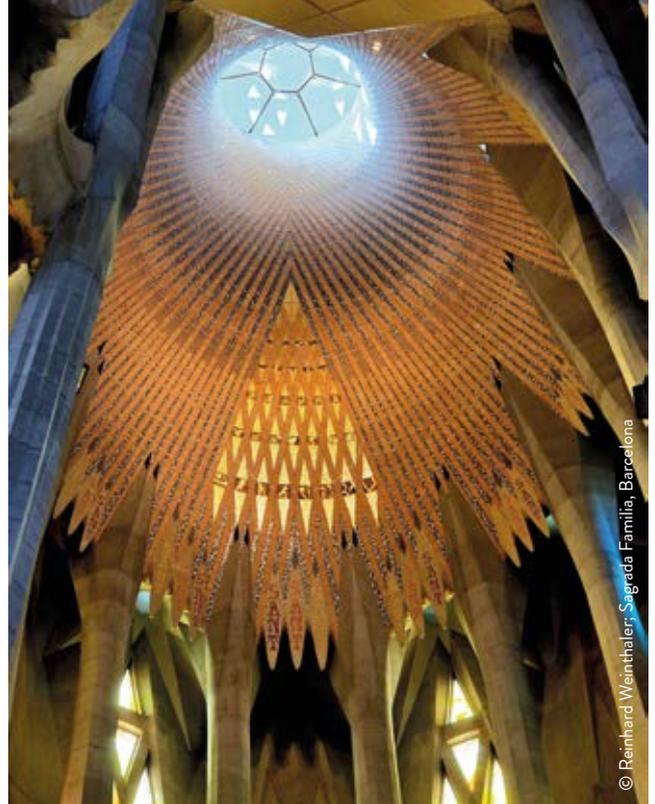
■ *Für den Verein Christina lebt, Michaela Kaufmann*

WORT ZUM LEBEN

Musik belebt uns Menschen und Blasinstrumente zählen wohl zu den ältesten Instrumenten der Menschheit. Tatsächlich wurde in Slowenien eine Knochenflöte gefunden, deren Alter auf rund 50 000 Jahre geschätzt wird. Ob nun aus Knochen, Holz oder einem anderen – letztendlich „toten“ - Material kunstfertig gestaltet: erst ein Luftstrom, der ausströmende Atem eines Menschen, bringt die Flöte zum Klingen, macht sie „lebendig“. Eine Flöte kann einen beträchtlichen materiellen Wert haben. Ihr wahres Wesen, ihre Bedeutung zeigt sich aber erst, wenn sie gespielt, „durchatmet“ wird.

Jedes Jahr am Pfingstsonntag hören wir in unseren Kirchen, wie sich **Gottes Heiliger Geist** auf die versammelten Jesusfreundinnen und Freunde herabließ, wie **er** sie „bespielte“, sie zum „Klingen“ brachte, wie **er** ihr wahres Potential aktivierte, wie **er** aus ihnen lebendige, mutige, feurige, wissende und handelnde Menschen machte.

Haben sie sich diese Zuwendung Gottes verdienen müssen? Vielleicht, wer weiß das schon so ganz genau. Vielleicht aber haben sie das folgende Wort Jesu ernst genommen: „Amen, ich sage euch: Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, werdet ihr nicht in das Himmelreich hineinkommen.“ (Mt 18,3) Ich interpre-



© Reinhard Weintbaler; Sagrada Família, Barcelona

tiere dieses Wort heute so: Kehrt um und lasst euch beschenken! Lasst Gottes Geist in euch wirken, lasst **ihn** in euch spielen. Lasst euch verführen zu einem Leben in Fülle. Seid Gottes Instrument in dieser Welt! **lebensVOLL!**

■ *Reinhard Weintbaler*

IN EIGENER SACHE



© Privat

Ende des Jahres werde ich mit meiner halben Anstellung als Pastoralreferent der Diözese Graz-Seckau in Pension gehen. Geschäftsführer

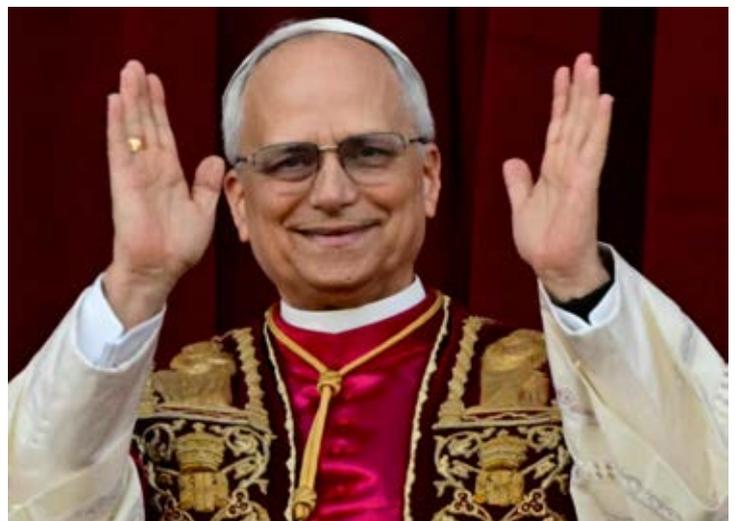
der **Way of HOPE - gemeinnützige GmbH** werde ich bleiben.

Das ist der Grund, warum heuer das **PFINGSTEREIGNIS** in Weiz, mit den Veranstaltungen rund um Pfingsten, nach 36 Jahren zum letzten Mal stattfinden wird. Die **PFINGSTVISION** allerdings lebt weiter und wie ich glaube, sehr intensiv sogar. Die Vision eines Neuen Pfingsten ist aktueller und notwendiger denn je. Es ist die Vision, dass sich Menschen vom Geist Gottes inspirieren lassen und einander in ihren verschiedensten Sprachen verstehen.

■ *Pace e bene, Fery*

GOTTES SEGEN DEM NEUEN PAPST LEO XIV.

Robert Francis Prevost wurde am 14. September 1955 in Chicago geboren und wurde 1982 zum Priester geweiht. Er war als Missionar in Peru tätig und leitete den weltweiten Augustinerorden sowie auch die Vatikanbehörde für Bischöfe. In dieser Funktion war er in den vergangenen zwei Jahren zuständig für Bischofsernennungen weltweit. Der neue Papst Leo XIV. ist wie sein Vorgänger für bescheidenen, menschnahen Stil bekannt.



PFARRE GUTENBERG

ERSTKOMMUNION

Am 27. April 2025 feierten 19 Kinder das Fest der Erstkommunion. Mit viel Freude und Eifer haben sie sich mit ihren Tischeltern und ihrer Religionslehrerin Ulrike Schantl auf diesen Tag vorbereitet. Gemeinsam haben sie unter anderem Brot gebacken, einen Versöhnungsgottesdienst gefeiert und einen Kreuzweg besucht. Danke nochmals an alle die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, allen voran Frau Schantl für ihr Engagement bei der Organisation.

■ *Carla Sauseng*



Namen der EK-Kinder: Lion Bendl, Vanessa Harrer, Laura Hirtl, Filippa Jud, Melina Kinzer, Anna Kulmer, Annika Lesnik, Florentine Rainer, Tobias Reithofer, Aurelia Sauseng, Luisa Sauseng, Fabian Scheickl, Alexander Sorger, Jonas Taucher, Mary-Lou Tomberger, Luca Weber, Tom Widhalm, Georg Wurzinger, Felix Ziegerhofer

FIRMBEGLEITUNG IM JAHR DER HOFFNUNG

Die drei Firmbegleiterinnen (Christina Meister, Carla Sauseng und Sabine Reisinger) schauen mit ihren Gruppen auf eine bewegte und abwechslungsreiche Firmvorbereitung zurück.

Angefangen mit den Adventkränzen über die Dreikönigsaktion bis hin zum Vorstellungsgottesdienst am Faschingssonntag, weiter zur Unterstützung eines Tansania-Projektes, sowie dem Besuch im Weltladen, oder der Organisation eines Pfarr-

kaffees, Sammeln von Eindrücken aus der Gemeinschaft Cenacolo und am Ende die Teilnahme an der Wallfahrt des Seelsorgeraumes gemeinsam mit den Patinnen und Paten. Alles zusammen ein buntes Kaleidoskop durch die unterschiedlichen Lebenswelten junger Menschen. Ergänzt wurde das ganze Programm durch Gruppenstunden zu unterschiedlichen Themen wie Heiliger Geist und Sakramente, Heiliges Jahr und Hoffnungsbaum, Freundschaft,

Gottesbilder, Wissen rund um die Firmung, Bibel und Bibelsprüche sowie gemeinsame Gottesdienstbesuche.

Am 24. Mai feierten wir ein wunderschönes Firmungsfest in der Basilika und am Ende dürfen wir auf das Wirken des Heiligen Geistes hoffen.

■ *Sabine Reisinger und Christina Meister*

AUFRUF EHEJUBILARE

Um auch jene Jubelpaare erreichen zu können, die nicht in Gutenberg ihre kirchliche Eheschließung gefeiert haben, bittet das Organisationsteam um Rückmeldung an **Gerlinde Raser (0664 / 158 04 21)**.



RUND UM LORETO

Die Initien, die feierliche Prozession um die Loretokapelle, sind ein besonderes Merkmal des alljährlichen Loretofestes. Das Wort kommt aus dem Lateinischen und steht für Anfänge (der Evangelien). So wird auch an den vier Kapellen, die die Marienkirche umsäumen, Halt gemacht, aus den vier Evangelien gelesen und der Segen gesendet. Die Kapellen, die Heiligendarstellungen beherbergen, sind an diesem Festtag geöffnet und mit Blumen geschmückt. Die Wallfahrtskapelle selbst wird dankenswerterweise während der Sommerzeit täglich aufgesperrt. Sie und das stimmungsvolle Areal laden ein zum Besuch, zum Gebet und zum Staunen.

■ **Christine Ederer**



© Christine Ederer



© Christine Ederer

Die vier Initienkapellen, hier die Antoniuskapelle im Süden (Bild links), sind mit einer Nischenmauer verbunden. Die sogenannte Stubenbergkapelle, im Osten der Loretoanlage (Bild rechts).



Herzliche
Einladung zum

LORETOFEST

in Gutenberg am **So., 6.6.2025**

**8.30 Uhr Initien und
Festgottesdienst.**

Der Erlös aus dem Abzeichen- und Mehlspeisenverkauf kommt der Erhaltung der Wallfahrtskirche zugute. Anschließend **Frühschoppen** beim Loretowirt.

PFARRE ST. KATHREIN

lebensVOLL – LEBEN IN FÜLLE

Ich liebe das Leben, mit all seinen Höhen und Tiefen. Die Liebe zur Natur und allen Lebewesen lässt immer wieder Zuversicht erwachen. An manchen Tagen habe ich das Gefühl, die Sonne strahlt heller und die Luft ist viel klarer. Das Atmen fällt leichter und man geht viel beschwingter auf seine Aufgaben zu. Ich meine, das hat mit dem Glauben an unseren Schöpfer zu tun. Nach Begegnungen mit Menschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, fällt es leichter im Kleinen das Große zu sehen. Die Jahreszeiten in unserem Erdkreis, machen uns das Geschenk

der Vielfalt in all ihren Farben wieder bewusst. Gerade das österliche Brauchtum trägt das Seine dazu bei. Wenn die Kinder das geweihte Feuer von Haus zu Haus bringen und der Rauch die letzte Finsternis vertreibt. Wenn die Körbe gefüllt sind mit den gesegneten Osterspeisen, die Landjugend das Osterfeuer entzündet und die Auferstehungsprozession am Ostermorgen sich hinaus in die Natur begibt. Wenn die Nacht verliert und dem neuen Tag Hoffnung gibt, dann wird einem die Fülle unseres Lebens klar.

■ **Roswitha Pieber**



© Pieber



© Strausegger

BROT DES LEBENS

Das erste Mal mit Jesus gemeinsam am Tisch. Die erste Hl. Kommunion, ein spannendes, prägendes Erlebnis im Leben der Kinder. In der Vorbereitung auf ihr großes Fest, haben sie mit Jesus Freundschaft geschlossen und erfahren, dass ER sie niemals im Stich lässt. Im Zeichen des Brotes ist er ihnen gegenwärtig. Eine große Pfarrgemeinde feierte gemeinsam mit den Erstkommunionkindern dieses besondere Fest der Liebe.

■ **Roswitha Pieber**



Michael, Kilian, Johannes, Magdalena, Jana, Emma, Sebastian und Felix strahlten große Freude aus.

AUF DEN SPUREN DER EMMAUSJÜNGER

Kaplan Johannes Biber und die Kinder der Volksschule mit ihren Lehrerinnen machten sich wie damals auf den Weg. Sie hörten die Geschichte der Jünger, die nach Emmaus unterwegs waren. Es war lustig und sehr spannend, die Osterfreude bei einem Spaziergang entdecken zu können. .

■ **Elisabeth Derler**



MINISTRARE – HEISST DIENEN

Damit ist aber kein unterwürfiges Dienen gemeint. Ministranten und -Innen sind Helfer in einer ganz besonderen Sache. Sie betonen den Fest- und Feiercharakter eines Gottesdienstes. Minis sorgen durch ihren Dienst für einen geordneten und dynamischen Ablauf. Sie sind Mitfeiernde in der Gemeinschaft der Gläubigen und sind Vorbild für die restliche Fei ergemeinde. Gerade in der Osterzeit sind sie sehr gefordert und opfern viele Stunden ihrer Freizeit dem Dienst in den liturgischen Feiern. Ohne diesen wertvollen Dienst würde etwas ganz Wichtiges fehlen. Bedenken wir, Ministrant zu sein ist kein hoch bezahlter Fulltime-Job und es dürfen auch Fehler passieren. Ein herzliches Dankeschön an die jungen Menschen für ihre großartige Bereitschaft, Licht in die Gottesdienste zu bringen.

■ **Roswitha Pieber**



Unsere Mini-Schar mit Pfarrer Toni Herk-Pickl:

Vorne v. l.: Tobias Macher, Viktoria Lankmaier, Anna Prettenhofer, Elena Baumegger, **Hinten v. l.:** Anja Flicker, Matthias Flicker, Sophie Steinbauer, Lena Steinbauer, Leonhard Lankmaier, nicht am Bild, Julia Baumegger



Herzliche
Einladung zum

PFARRFEST ST. KATHREIN AM OFFENEGG

Am **20. Juli 2025**

10 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

anschließend vor dem Kathreinerhaus
**Frühschoppen mit der
Trachtenkapelle St. Kathrein**

danach unterhält Sie das
Schwarzkogel Trio

**Verlosung • Eis von der Eisbäurin • Hupfburg
für Kinder**

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Auf Euer Kommen freut sich
der Pfarrgemeinderat St. Kathrein.

AUF EINEM BLICK

WB | Weizberg

G | Gutenberg

TA | Tabor

K | St. Kathrein

SR | Seelsorgeraum

⊘ | ...fällt aus



REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE

WEIZBERG (Basilika)

SO.: 8.00 Uhr und 10.30 Uhr
MO., MI. und SA.: 19.00 Uhr

TABOR

SO.: 9.15 Uhr und 19.00 Uhr
DI., DO., und SA.: 8.00 Uhr
FR.: 19.00 Uhr

LANDESKRANKENHAUS

MI.: 16.00 Uhr Hl. Messe/
Wort-Gottes-Feier
mit Kommunionsspendung

ST. KATHREIN/O.

SA.: siehe Pfarrbrief
SO.: 10.00 Uhr

GUTENBERG

SA.: 19.00 Uhr Loretokapelle
SO.: 9.00 Uhr Pfarrkirche



TERMINE UND
GOTTESDIENSTE



TAUFTERMINE

WEIZ

Juni 14., 21., 28., 29.
Juli 5., 6., 12., 13., 19., 20., 26., 27.
Aug. 2., 3., 10., 16., 17., 24., 31.
Sept. 6., 13., 14., 20.

ST. KATHREIN

Juni 15., Juli 6.
Aug. 10., Sept. 7.

GUTENBERG

Juni 7., 28., Juli 12., 26.
Aug. 9., 30., Sept. 13., 27.



TAUFEN SIND AUCH
INNERHALB EINER
SONNTAGSMESSE
MÖGLICH.



BESONDERE GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

SO. 1.6.	9.15	TA Wort-Gottes-Feier	
	10.00	K Wort-Gottes-Feier, anschl. Pfarrkaffee	
	10.15	WB Kleinkindergottesdienst im Pfarrsaal	
	10.30	WB Erstkommunion VS Weizberg	
	MO. 2.6.	19.30	WB Bibelrunde mit Pfarrer Em. Lebenbauer im Pfarrhof am Weizberg
DI. 3.6.	9.00	K Zwergerltreff im Pfarrheim	
	14.00	WB Gedächtnis- & Vitaltraining im Pfarrsaal (jeden Dienstag)	
MI. 4.6.	19.00	SR Naas-Kapelle: Hl. Messe	
	19.00	WB Hl. Messe <i>entfällt!</i> ⊘	
DO. 5.6.	6.45	TA Anbetung	8.00 TA Hl. Messe
	FR. 6.6.	18.00	TA Anbetung
	19.00	TA Hl. Messe	19.00 WB Jugend-WoW
	19.00	SR Haselbach bei Weiz: Wort-Gottes-Feier mit Wetteramt bei Familie Hierz	
	SA. 7.6.	9.00	TA Kirchenführung
	19.00	WB Pfingstvigil	
	SO. 8.6.	9.00	G Festakt mit Hl. Messe und Fahrzeugsegnung, Rüsthaus der FF Garrach
	10.00	K Hl. Messe auf der Bründlalm, gestal. Trachtenkapelle (Hl. Messe in der Pfarrkirche <i>entfällt!</i> ⊘)	
	10.30	WB Pilgergottesdienst mit Paul M. Zulehner, Musik: fein.art.musik 	
	15.00	SR Pfingstbeten in Naas - Dorfkapelle	
	MO. 9.6.	9.00	G Hl. Messe in der Pfarrkirche
Pfingstmontag	10.00	K Hl. Messe	
	10.30	SR Nöstlberg: Hl. Messe mit Wetteramt	
	8.00	WB Hl. Messe	10.30 WB Hl. Messe <i>entfällt!</i> ⊘
	9.15	TA Hl. Messe	19.00 TA Hl. Messe <i>entfällt!</i> ⊘
FR. 13.6.	18.30	WB Monatswallfahrt vom Friedhofsplatz, 19.00 Hl. Messe	
	19.00	TA Hl. Messe <i>entfällt!</i> ⊘	
SA. 14.6.	19.00	WB Hl. Messe (Taizè-Gebet <i>entfällt!</i> ⊘)	

Mehr Infos zu Anmeldung, Taufspender und Messen: weiz.graz-seckau.at

SO. 15.6. Dreifaltig- keitssonntag	7.00	SR Kathrein-Beten, Treffpunkt Patschabauer/Naas		
	9.00	G Festgottesdienst, Patrozinium, anschl. Frühschoppen am Kirchplatz		
	10.00	SR Hl. Messe in St. Kathrein mit Wetteramt für Gössental		
	10.00	K Hl. Messe		
	10.30	WB Hl. Messe mit Generalvikar Dr. Erich Linhardt mit anschl. Agape und Infostand von "aktion leben"		
	14.00	WB Alten- und Krankensonntag mit Beichtgelegenheit und Hl. Messe um 14.30 Uhr		
	19.00	TA Wort-Gottes-Feier		
MI. 18.6.	19.00	SR Etzersdorf Fam. Kalcher-Rechling: Hl. Messe mit Wetteramt		
DO. 19.6. Fronleichnam	8.30	G Hl. Messe in Loretokapelle, anschl. Fronleichnamprozession		
	9.00	WB Hl. Messe mit anschl. Prozession auf den Hauptplatz		
	10.00	K Hl. Messe, anschl. Fronleichnamprozession, gestaltet von der Trachtenkapelle		
	19.00	TA Hl. Messe		
SA. 21.6.	19.00	G Hl. Messe <i>entfällt!</i> ☹		
SO. 22.6.	8.00	WB Wort-Gottes-Feier		
	11.00	K Hl. Messe auf der Bründlalm, gestal. Trachtenkapelle (Hl. Messe in der Pfarrkirche <i>entfällt!</i> ☹)		
FR. 27.6.	18.15	TA Heiligstes Herz Jesu Anbetung und Beichtgelegenheit		
	19.00	TA Hl. Messe		
	19.00	WB WoW-Plus		
	19.00	SR Raas: Hl. Messe mit Wetteramt und Kreuzsegnung Fam. Schaffler		
SA. 28.6	19.00	G Wort-Gottes-Feier in der Loretokapelle		
SO. 29.6.	9.00	WB Vortrag "Die Pietá - Entstehung und Brauchtum" mit Hans Trsek im Pfarrsaal		
	9.15	TA Wort-Gottes-Feier		
	10.00	K Wort-Gottes-Feier		
	11.00	SR Zetzberg: Hl. Messe mit Kreuzsegnung		
DI. 1.7.	9.00	K Zwergerltreff im Pfarrheim		
MI. 2.7.	7.30	G Rosenkranzgebet		
	8.00	G Hl. Messe in der Loretokapelle, Fest Maria Heimsuchung		
	19.00	SR Naas-Kapelle: Hl. Messe		
	19.00	WB Hl. Messe <i>entfällt!</i> ☹		
DO. 3.7.	6.45	TA Anbetung	8.00	TA Hl. Messe
FR. 4.7.	18.00	TA Anbetung	18.15	TA Beichtgelegenheit
	19.00	TA Hl. Messe	19.00	WB WoW-Plus
SA. 5.7.	9.00	WB Kirchenführung		
	19.00	WB Gedenkmesse für alle Verstorbenen vom April & Mai 2025		



EINLADUNG ZUM GESPRÄCH

Pfarrer Anton Herk-Pickl

0676 / 87 42 63 13

anton.herk-pickl@graz-seckau.at

Vikar Stefan Socaciu

0676 / 87 42 63 15

stefan.socaciu@graz-seckau.at

Vikar Johannes Biber

0676 / 87 42 65 91

johannes.biber@graz-seckau.at

Kaplan Paweł Nowak

0676 / 87 42 63 20

pawel.nowak@graz-seckau.at

Em. Pfarrer Franz Lebenbauer

0676 / 87 42 67 53

franz.lebenbauer@graz-seckau.at

Diakon Helmut Ecker

0664 / 625 97 92

helmut.ecker@graz-seckau.at

Diakon Hannes Pscheidt

0676 / 87 42 68 72

hannes.pscheidt@gmx.at

Diakon Erwin Schlemmer

0664 / 451 06 51

schlemmer_86@hotmail.com

Diakon Erich Schreck

0676 / 87 49 39 57

erich.schreck@graz-seckau.at

Pastref. Fery Berger

0664 / 202 37 73

weizer@pfnstvision.at

Pastref. Christoph Doppelreiter

0676 / 87 42 66 81

christoph.doppelreiter@

graz-seckau.at

Hannes Geieregger

0676 / 87 42 68 69

geiereggerh@gmail.com

Dietmar Meißl

0676 / 87 42 67 16

dietmar.meissl@graz-seckau.at

AUCH PER LIVESTREAM:
video.pilgerzentrum.eu oder
facebook.com/pilgerzentrum



PFARRKANZLEI

Parteienverkehr und Telefonzeiten

MO. 9.00–12.00 Uhr

DI. 9.00–12.00 Uhr

MI. geschlossen

DO. 9.00–12.00 Uhr

FR. 9.00–12.00 Uhr

Zu Ferienzeiten bleibt die Pfarrkanzlei am Freitag geschlossen!

03172 / 23 63-0

weiz@graz-seckau.at

weiz.graz-seckau.at

TABORKANZLEI: DI. 8.30–10.30 Uhr

0676 / 874 265 79

GUTENBERG KANZLEI

FR. 16.30–18.00 Uhr

SOZIALE EINRICHTUNGEN

SOZIALKREIS/PFARRCARITAS

Beratung bei Demenz:

0680 / 140 68 77

Besuchsdienstgruppe:

0676 / 87 49 18 02

ELLA-Kleiderladen:

0676 / 874 265 63

Gedächtnis und Vitaltraining:

0680 / 140 68 77

GEMEINSAM FAHREN –

zur Sonntagsmesse:

0677 / 624 210 80

Speiskastl: 0664 / 735 999 75

Caritas-Unterstützungsansuchen:

0676 / 880 157 24

Gutscheine und Lebensmittel:

0664 / 202 37 73

DIÖZESANCARITAS

und andere Einrichtungen:

Ausländerberatung:

0676 / 880 153 76

CARLA Laden: 0676 / 880 15 85 79

Stöberstube: 0664 / 235 20 47

Institut für Familienberatung und Psychotherapie der Diözese

Graz-Seckau: 0676 / 874 22 601

Männernotruf Stmk: 0800 / 24 62 47

Ö3 Kummernummer: 116 123

Rat auf Draht: 147

Telefonseelsorge: 142

Verein Achterbahn: 0680 / 118 90 86

	5.30	TA Abmarsch Fusswallfahrt nach Gutenberg zum Loretofest
SO. 6.7.	8.30	G Initien, anschl. Festgottesdienst in der Loretokapelle
	10.30	WB Wort-Gottes-Feier
MO. 7.7.	19.30	WB Bibelrunde mit Pfarrer Em. Lebenbauer im Pfarrhof am Weizberg
SA. 12.7.	19.00	WB Hl. Messe (<i>Taizè-Gebet entfällt!</i> ☹)
SA. 13.7	9.00	G Wort-Gottes-Feier in der Pfarrkirche
	10.00	K Hl. Messe, mitgest. Jagdhornbläser
	10.00	SR Anger: Diamantenes Priesterjubiläum von Ferdinand Köck
	18.30	TA Monatswallfahrt von der Mariensäule am Hauptplatz
	19.00	TA Hl. Messe
SO. 20.7.	8.00	WB Wort-Gottes-Feier
	10.00	K Hl. Messe, Margarethen Sonntag, gestal. Trachtenkapelle, anschl. Pfarrfest mit Schwarzkogeltrio
SA. 26.7.	9.00	G Wort-Gottes-Feier in der Loretokapelle
SO. 27.7.	9.15	TA Wort-Gottes-Feier
	10.00	K Wort-Gottes-Feier

Pfingstvigil

Wie ein Brausen des Himmels...

Inspirierend, stimmungsvoll, geistvoll, gottvoll -
gemeinsam dem Hl. Geist die Türen öffnen

Sa 7. Juni um 19:00 Uhr

Schwobn am Weizberg

Bei Schlechtwetter im Keller des Pfarrzentrums



KFB FRAUEN- AUSFLUG

nach St.Veit
am Vogau
Mittwoch, 9. Juli 2025

Abfahrt: 7.30 Uhr beim Grabenwirt

Kosten: € 80,00
inkl. Busfahrt, Führung im Tempel-
museum Frauenberg, Kaffeejause,
Mittagessen.

Anmeldung bitte bis 25. Juni,
bei Manuela Harb.
Mobil: 0664 / 249 64 08



PFINGST- BETEN

in Naas Dorfkapelle
Sonntag, 8. Juni 2025, 15.00 Uhr

KATHREIN-BETEN

Sonntag, 15. Juni 2025

7.00 Uhr Treffpunkt beim
Patschabauer

7.30 Uhr ist Abmarsch

10.00 Uhr Hl. Messe in
St. Kathrein/Offenegg

■ WEIZ ■ GUTENBERG ■ ST. KATHREIN



Die Taufe haben empfangen:

- | | | |
|-----------------|-------------------|----------------------|
| ■ Bryan Hierzer | Nele Hohegger | ■ Frederik Hribernik |
| Philipp Felsner | Thomas Klug | |
| Jonas Stelzer | Jonas Strahlhofer | ■ Miriam Pieber |
| Paul Jaritz | Liara Gruber | |



Verstorben sind:

- | | |
|-----------------------------|-----------------------------|
| ■ Proskowetz Maria, 81 J. | Floiß Karl, 67 J. |
| Hammer Augustine, 92 J. | Hohegger Heinrich, 80 J. |
| Wiery Eleonora, 72 J. | Trummer Cäcilia, 89 J. |
| Neuhold Johanna, 90 J. | Habe Heinz, 80 J. |
| Wiedenhofer Dorothea, 74 J. | Fladenhofer Marianne, 92 J. |
| Fuchs Maria, 76 J. | Pammer Franz, 88 J. |
| Berghofer Elsa, 96 J. | Wiesenhofer Maria, 93 J. |
| Nöhner Ingeborg, 96 J. | Hofmüller Christine, 75 J. |
| Haberl Andreas, 41 J. | Stadlhofer Erna, 90 J. |
| Mandl Karl, 67 J. | Steinmetz Aloisia, 71 J. |
| Rudl Ingeborg, 89 J. | Fischer Eva, 64 J. |
| Schlacher Cäcilia, 98 J. | Greiner Erna, 91 J. |
| Schloffer Werner, 79 J. | Schellnegger Johann, 85 J. |
| Ponsold Franz, 86 J. | |
| Praßl Günter, 64 J. | ■ Ederer Franz, 77 J. |



WALLFAHRT & AUSFLUG

der Männerbewegung
nach Maria Schutz und
Kaiserbrunn

Samstag, 28. Juni 2025

Abfahrt: 7.30 Uhr, Bahnhof Weiz

Rückkunft: ca. 20.30 Uhr

Kosten (exkl. Verpflegung): € 40,00

Anmeldung bis So., 22. Juni in der Sakristei nach den Gottesdiensten, sowie bei Toni Macher (0650 / 86 07 378) oder Sepp Leitner (03172 / 24 31)



JEDEN DIENSTAG: WEIZBERG
im Pfarrsaal: 14.00–17.00 Uhr
Gedächtnis- u. Vitaltraining

JEDEN DONNERSTAG
TABOR: ca. 8.30–19.00 Uhr
Eucharistische Anbetung in Stille



Papst Franziskus hat uns durch seine einfache Lebensweise und durch seine tiefe Verbundenheit mit Gott und den Menschen beeindruckt. Seine Haltung und Lebenseinstellung spiegeln sich auch in vielen Aussagen, die hier auszugsweise zu lesen sind.

Es gibt Jugendliche, die im Winter erfrieren - und das ist keine Nachricht wert. Doch wenn die Börsen um drei oder vier Punkte fallen, dann schon. Diese Wirtschaft tötet.

SPIRITUELLES ERBE VON PAPST FRANZISKUS

Wir alle sind aufgerufen, die Brüder und Schwestern aufzunehmen, die vor Krieg fliehen, vor Hunger, vor Gewalt und vor unmenschlichen Lebensumständen.

Ein Mann, der nur daran denkt, Mauern, statt Brücken zu bauen, ist nicht christlich. Das ist nicht das Evangelium.

Ach, wie wünsche ich mir eine arme Kirche für die Armen. Eine Kirche, die nicht spirituell ist, ist keine Kirche. Wenn die Kirche auf Quantität setzt, wenn sie Organisationen und Büros schafft und bürokratisch wird, verliert sie ihre vorrangige Aufgabe aus dem Blick.

Ich sehe ganz klar, dass das, was die Kirche heute braucht, die Fähigkeit ist, Wunden zu heilen und die Herzen der Menschen zu wärmen; Nähe und Verbundenheit. Ich sehe die Kirche wie ein Feldlazarett nach einer Schlacht.

Die Heiligkeit besteht nicht darin, außergewöhnliche Dinge zu tun, sondern Gott wirken zu lassen. Sie ist die Begegnung mit der Kraft Seiner Gnade in unserer Schwäche, sie ist das Vertrauen in Sein Wirken, das uns erlaubt, in Barmherzigkeit zu leben und alles mit Freude und Demut zu tun, zur Ehre Gottes und im Dienst am Nächsten.

PFARRE WEIZ

FÜNF JAHRE SOCKENSTRICKEN

gegen die Kälte

Die Strickaktion wurde vor fünf Jahren ins Leben gerufen. Jetzt ist es Zeit Danke zu sagen, an alle die dafür Wolle gespendet haben, an alle fleißigen ehrenamtlichen Strickerinnen sowie an die Person, die dafür sorgt, dass die Socken dorthin kommen wo sie gebraucht werden. Seit zwei Jahren wurden ca. 200 Stück im Ella-Laden verkauft, der Erlös wird für Gutscheine für Bedürftige verwendet.

In diesen fünf Jahren wurden bis Ende März dieses Jahres 789 Paar Socken und 198 Hauben gestrickt.

Davon im letzten Jahr, von November bis Ende März 148 Paar Socken und 39 Hauben.

Verwendung fanden diese Strickstücke im Vinziness, in der Winternotschlafstelle, bei der Caritas, beim Kältetelefon, bei Flüchtlingen und in der Notschlafstelle Weiz.

Ein besonderer Dank richtet sich an alle fleißigen Hände, die diese Aktion erst ermöglichen und am Leben erhalten.

■ *Bernadette Goldgruber*



„Christus hat keine Hände, nur unsere Hände,
um seine Arbeit heute zu tun.
Er hat keine Füße, nur unsere Füße,
um Menschen auf seinen Weg zu führen.
Christus hat keine Lippen, nur unsere Lippen,
um Menschen von ihm zu erzählen.
Er hat keine Hilfe, nur unsere Hilfe,
um Menschen an seine Seite zu bringen.“
(Gebet aus dem 14. Jahrhundert)



AUSSTELLUNG 600 JAHRE PIETA

Die Eröffnung der Ausstellung fand
am 25.4. statt & läuft noch bis 3.7.2025

Öffnungszeiten:

Do.: 14.00 bis 17.00 Uhr

Sa. & So.: 9.00 bis 13.00 Uhr



HOFFNUNG

Kirche.Er.Leben
im Heiligen Jahr der Hoffnung
IMPULSSTATIONEN



**Basilika
am Weizberg
10. Mai - 13. Juli 2025**

„Hoffnung ist ein Anker für die Seele“



Hebr. 6,19-20



NEUE LEITUNG IM STÄDTISCHEN PFARRKINDERGARTEN

Mein Name ist Helga Luttenberger, ich bin seit April die **neue Leitung des Pfarrkindergartens in der Pestalozzigasse in Weiz**. Ich bin verheiratet, Mama von zwei (fast) erwachsenen Kindern und habe mich schon sehr auf diese neue Aufgabe gefreut. Der Start ist gut gelungen, und ich wurde vom engagierten Kindergartenteam herzlich aufgenommen – dafür bin ich sehr dankbar. Als gelernte Elementar- und Inklusionspädagogin liegt mir ein achtsamer, liebevoller Umgang mit den Kindern besonders am Herzen. Jedes Kind bringt seine ganz eigene Persönlichkeit mit – diese Vielfalt zu begleiten und zu fördern, ist für mich eine Herzensangelegenheit. Meine Familie, meine Haustiere und die Natur sind dabei meine persönliche Kraftquelle – sie schenken Ruhe, Freude und viele kleine Wunder.

„In jedem Kind liegt eine wunderbare Tiefe – man muss nur mit dem Herzen sehen, um sie zu entdecken.“

Auf ein gutes Miteinander, und viele schöne Begegnungen!

■ **Helga Luttenberger**



© Christian Brunnthaler, Kath. Kirche Steiermark

ERNENNUNG ZUM EHRENDOMHERREN

von **Mag. Anton Herk-Pickl**

Das Domkapitel ist das oberste priesterliche Beratungsgremium des Diözesanbischofs. Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl ernannte kürzlich Weihbischof Johannes Freitag zum Kanonikus (Domherr) sowie Anton Herk-Pickl und Peter Rosenberger zu Ehrendomherren. Am 12. April fand im Grazer Dom, im Rahmen einer Heiligen Messe, die Einführung der neuen Domherren statt.

■ **Dietmar Meißl**



RADWALL- FAHRT

nach **Maria Fieberbründl**
Sonntag, 13. Juli 2025

Treffpunkt: 6.45 Uhr Parkplatz
Interspar, Weiz

9.30 Uhr Hl. Messe in
Maria Fieberbründl,

Rückkehr ca. 15.00 Uhr
Fahrtstrecke ca. 67km,
Mitfahren mit Fahrrad/E-Bike!

Information: Johann Lackner,
Mobil: 0676 / 366 05 62



Einladung zum
Workshop

SENSENMÄHEN LERNEN

für die eigene Hauswiese

**Mäh-didative Bewegung in frischer
Morgensluft**

Erlebe die Kunst des Sensemähens
in der Stille des Morgens –
achtsam, kraftvoll und naturnah.

In diesem Workshop lernst du:

- Das richtige Mähen mit der Sense
- Das Dengeln (Schärfen) und Wetzen (Nachschärfen)
- Tipps für den Umgang mit deiner Hauswiese

Wann & Wo: Freitag, 20. Juni 2025,
ab 7.00 Uhr am Schwob`n Weizberg
Dauer: ca. 2,5 Stunden, anschließend
gemütliche „Mohder Jaus`n“
Kosten: „Freiwillige Spende“

Anmeldung bitte bei Christoph Harb,
Mobil: 0664 / 538 84 00

© Alexandra Wagner



Öffentliche
Bibliothek
WEIZ BERG



DI. 8.00–11.30 Uhr, MI. 16.30–19.30 Uhr
FR. 16.30–19.00 Uhr, SO. 7.30–12.00 Uhr

weizberg.bvoe.at, T. 03172 / 23 63 18, weizberg@bibliotheken.at

BUCHEMPFEHLUNGEN

Mit unseren „Buchempfehlungen“ möchten wir einen Hinweis auf Neueinstellungen zu aktuellen Themen aus verschiedenen Genres geben. Alle neuen Medien in unserer Bibliothek finden sie unter: weizberg.bvoe.at – **Onlinekatalog!**



DIE MACHT DES VERGEBENS - WIE VERGEBUNG UNSERE SEELE BEFREIT.

Wilhelm Krautwaschl

Doch wie geht Vergeben? Wie gelingt es, wenn Wut und Schmerz an uns nagen? Bischof Krautwaschl gibt eine spirituelle und psychologische Anleitung, die nicht nur das Leben jedes Einzelnen verbessert. Seine Botschaft:

Vergebung befreit, macht glücklich und ist Voraussetzung für eine friedliche Zukunft.



HABE ICH AD(HS)? ...UND WENN JA, WAS MACHE ICH GUTES DRAUS?

Astrid Neuy-Lobkowitz

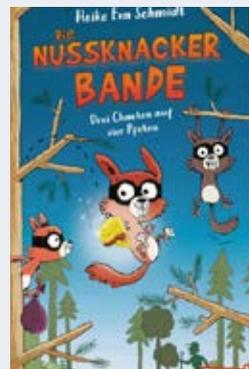
AD(HS) bei Erwachsenen wurde lange übersehen und in seiner Bedeutung unterschätzt. Rund 50–60 % der Betroffenen leiden auch im Erwachsenenalter unter Symptomen wie Konzentrationsproblemen, Impulsivität. Der Ratgeber bietet eine verständliche Anleitung zur Selbsttherapie und holt das Thema in die Öffentlichkeit.



WENN AFRIKA LÄCHELT - UNTERWEGS FÜRS AUGENLICHT. Chris Lohner

Die Autorin berichtet von bewegendem Reisen durch Armutsviertel in Afrika – fernab touristischer Routen. Unterwegs, in Ländern wie Äthiopien, Tansania und Kenia erlebt sie berührende, traurige, aber auch hoffnungsvolle Momente. Besonders eindrucksvoll: die

Freude der Menschen, die nach einer „Grauen Star OP“ ihr Augenlicht zurückerhielten.



DREI CHAOTEN AUF VIER PFOTEN (6-9J)

Heike Eva Schmidt

Drei mutige Eichhörnchen gründen die „Nussknacker-Bande“ und träumen vom großen Reichtum – doch statt Nüssen erbeuten sie funkelnde Glitzerdinge, die sich als gestohlen herausstellen. Als die echten Diebe ihre Beute suchen, beginnt ein chaotisches Abenteuer

voller Spannung und Witz ...

RAASKREUZSEGUNG

Die **Mitternachtsrunde** hat das Kreuz auf dem Grund von Erwein Gudenus neu aufgestellt, da das alte schon morsch war. Die Landschinger Mandaleit haben die Kreuzsegnung durch Mag. Anton Herk-Pickl musikalisch mitgestaltet. Im Anschluss gab es eine Agape, es wurden Keramik Kreuze gegen eine frei.w. Spende an die Besuchenden ausgeteilt. **Insgesamt wurden € 800,- an Spenden** eingenommen, die hilfsbedürftigen Menschen in der Region zugutekommen. Die Mitternachtsrunde bedankt sich sehr herzlich!

■ **Rosa Derler**



© Rosa Derler

KINDER & JUGEND



ESCAPE KIRCHE

Eine besondere Firmstunde am Weizberg

Einen spannenden Zugang zum Glauben erlebten die Firmlinge und ihre Paten bei der außergewöhnlichen Firmstunde „Escape Kirche“ in der Weizbergkirche. Der Kirchenraum wurde zum Entdeckungsort voller Rätsel, Hinweise und Begegnungen – auf der Suche nach dem „Codewort des Heiligen Geistes“. Die Route führte quer durch die Kirche, vom Hochaltar bis zum Taufbecken. Selbst ein Totenkopf war Teil des Spiels und sorgte für Gänsehautmomente. Ein besonderer Höhepunkt war der stille Austausch im Beichtstuhl – ein Moment der Nähe und des Vertrauens zwischen Firmlingen und Paten. Zusätzlich gestalteten die Jugendlichen gemeinsam mit ihren Paten persönliche Firm Anstecker – als Zeichen ihrer Verbindung. Organisiert wurde diese kreative und tiefgründige Einheit von den Firmbegleiterinnen Bernadette und Stefanie. Ein Tag voller Gemeinschaft und spiritueller Impulse – ein echtes Highlight auf dem Weg zur Firmung.

SEGNUNG DER PALMBUSCHEN

Am 11. April feierte der städt. Pfarrkindergarten, das erste Mal unter der Leitung von Helga Luttenberger, die Segnung der Palmbuschen. Bei herrlichem Sonnenschein spielten die Kinder mit viel Freude und schönen Liedern den Einzug in Jerusalem aus.

Mit dem Segen schickte uns Dietmar Meißl in die Osterferien.

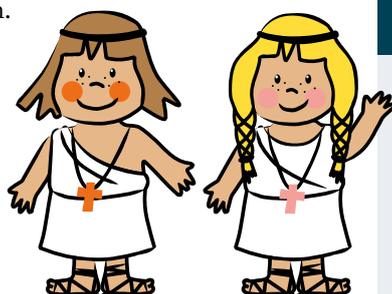


GEDANKEN EINES JUGENDLICHEN

Thema lebensVOLL

Lebensvoll ist für mich, Dinge zu tun, die mir Spaß machen, die ich besonders gut kann. Also, Aktivitäten die das Leben „Lebensvoll“ machen. Ein Leben in Fülle ist Familie und Freunde zu haben, auf die man in jeder Lebenslage zählen kann.

■ *Thomas Pieber*



Kinderevangelium: 8.6.
um 10.30 Uhr am Weizberg



JUNGSCHARLAGER
15.8. BIS 22.8.2025



Auf der „Hosnhanslhütte“ in Anger.
Die Anmeldung ist ab sofort möglich.

PFARRLEBEN ZU OSTERN

1 Guteberg: Feierlich wurde der Palmsonntag am Schlossplatz in Gutenburg begonnen.

3 St. Kathrein: Die Weihfeuerträger bringen den Segen von Haus zu Haus.

2 St. Kathrein: Die Landjugend entzündet jedes Jahr das traditionelle Osterfeuer. Als Symbol für die Auferstehung, das Licht Christi, das die Dunkelheit vertreibt.

4 Weiz: Palmzweigsegnung am Hauptplatz mit Esel.

5 Weiz: Firmgruppe beim Gestalten der Osterkerze.



KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK

IMPRESSUM: Herausgeber und Verleger: Römisch katholisches Pfarramt Weiz und die Pfarrblattredaktion, beide Weizberg 13, 8160 Weiz, Tel. 03172 / 23 63-0 | **Design:** wurzinger-design.at | **Das nächste Pfarrblatt** erscheint am FR., 25. Juli 2025 (Abholbereit ab Mittag) | **Redaktionsschluss:** MO., 30. Juni 2025 | weiz.graz-seckau.at